

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 11 - m 11/72

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
November 1972**

(Vorläufiges Ergebnis)

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im März 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im November 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 782 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 398 Personen getötet und 11 599 verletzt, davon 3 619 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 20 780 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 566 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 232 oder 2,6 % abgenommen, die Unfälle mit nur Sachschaden sind um 1 038 oder 5,3 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 472 oder 11,5 %, die Bagatellunfälle um 566 oder 3,6 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 16 (4,2 %) erhöht, diejenige der Verletzten ist um 435 (3,6 %) gefallen.

Im Vergleich zum Vorjahr (November 1971) wurden im November 1972 insgesamt 1 371 oder 4,4 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 381 (4,2 %), die reinen Sachschadensunfälle um 990 (4,5 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 34 oder 7,9 %, die der Verletzten um 619 oder 5,1 % gefallen.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1971 1. Vierteljahr	15 594	5 908	21 502
2. Vierteljahr	18 817	7 387	26 204
3. Vierteljahr	19 017	7 561	26 578
Oktober	6 728	2 733	9 461
November	6 743	2 420	9 163
Dezember			
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
3. Vierteljahr	19 010	6 922	25 932
Oktober	6 793	2 221	9 014
November	6 686	2 096	8 782
Dezember			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) 1)			
1971 1. Vierteljahr	7 071	2 784	9 855
2. Vierteljahr	7 255	3 102	10 357
3. Vierteljahr	7 104	3 063	10 167
Oktober	2 865	1 205	4 070
November	3 197	1 142	4 339
Dezember			
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
3. Vierteljahr	8 087	3 295	11 382
Oktober	2 925	1 169	4 094
November	3 346	1 220	4 566
Dezember			

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr	497	491	988	24 209	11 774	35 983
3. Vierteljahr	547	602	1 149	24 515	12 066	36 581
Oktober	221	223	444	8 586	4 315	12 901
November	224	208	432	8 551	3 667	12 218
Dezember						
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
3. Vierteljahr	499	556	1 055	24 455	10 965	35 420
Oktober	197	185	382	8 576	3 458	12 034
November	225	173	398	8 511	3 088	11 599
Dezember						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1971 1. Vierteljahr	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
3. Vierteljahr	6 992	4 115	11 107	17 523	7 951	25 474
Oktober	2 413	1 458	3 871	6 173	2 857	9 030
November	2 508	1 308	3 816	6 043	2 359	8 402
Dezember						
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
3. Vierteljahr	7 106	3 857	10 963	17 349	7 108	24 457
Oktober	2 519	1 126	3 645	6 057	2 332	8 389
November	2 546	1 073	3 619	5 965	2 015	7 980
Dezember						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	405	405	—	398	398
Bundesstraße	1 418	654	2 072	693	323	1 016
Landstraße	1 526	671	2 197	679	279	958
Kreisstraße	500	158	658	213	71	284
Andere Straße	3 242	208	3 450	1 761	149	1 910
Insgesamt	6 686	2 096	8 782	3 346	1 220	4 566

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	508	82	590	9	2	11
Kraftroller	42	5	47	—	—	—
Personenkraftwagen	8 306	2 784	11 090	5 924	1 812	7 736
Kraftomnibusse	134	23	157	54	17	71
Oberleitungsomnibusse	—	—	—	—	—	—
Lastkraftwagen	626	379	1 005	550	317	867
davon						
ohne Anhänger	547	276	823	456	204	660
mit Anhänger	79	103	182	94	113	207
Sattelschlepper	49	54	103	37	37	74
Landw. Zugmaschinen	13	23	36	15	9	24
Andere Zugmaschinen	14	17	31	13	15	28
Sonstige Kraftfahrzeuge	22	11	33	23	15	38
Mopeds einschl. Mofas	644	127	771	6	2	8
Kraftfahrzeuge zusammen	10 358	3 505	13 863	6 631	2 226	8 857
Fahrräder	791	117	908	3	4	7
Straßenbahnen	64	1	65	52	2	54
Eisenbahnen	3	7	10	6	—	6
Bespannte Fuhrwerke	—	1	1	—	—	—
Handwagen und Handkarren	6	1	7	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	47	12	59	95	34	129
Fußgänger	2 110	194	2 304	22	5	27
darunter						
bis 15 Jahre	827	59	886	6	1	7
Tierführer, -treiber	4	—	4	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	11	1	12	7	1	8
Insgesamt	13 394	3 839	17 233	8 816	2 272	9 088

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 686	2 096	8 782
davon			
mit Getöteten	221	153	374
" Schwerverletzten	2 258	795	3 053
" Leichtverletzten	4 207	1 148	5 355
Unfälle mit nur Sachschaden			20 780
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	3 346	1 220	4 566
Bagatellunfälle			16 214
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			29 562

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	11	5	16	193	50	243	388	37	425
Personenkraftwagen ¹⁾	51	101	152	927	757	1 684	3 424	1 664	5 088
Omnibussen ²⁾	—	—	—	6	2	8	68	6	74
Liefer-, Lastkraftwagen	4	6	10	29	53	82	119	123	242
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	2	3	3	10	13	3	19	22
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	1	1	2	5	4	9
Mopeds einschl. Mofas	12	5	17	202	54	256	411	65	476
Fahrrädern	18	15	33	243	39	282	482	50	532
übrigen und unbekanntnen Fahrzeugen	2	—	2	3	1	4	42	1	43
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	99	134	233	1 607	967	2 574	4 942	1 969	6 911
Fußgänger	125	39	164	935	105	1 040	1 014	46	1 060
Sonstige Personen	1	—	1	4	1	5	9	—	9
Insgesamt	225	173	398	2 546	1 073	3 619	5 965	2 015	7 980

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	502	519	335	325	184	11	128	342	470
Duisburg	319	362	259	239	103	7	99	235	334
Essen	504	514	306	299	208	11	89	312	401
Krefeld	186	202	141	132	61	4	53	122	175
Leverkusen	74	83	56	52	27	4	19	45	64
Mönchengladbach	127	137	99	90	38	5	32	76	108
Mülheim a. d. Ruhr	103	123	78	62	45	3	32	86	118
Neuss	69	95	74	55	21	2	29	64	93
Oberhausen	177	201	127	119	74	1	37	121	158
Remscheid	70	93	47	35	46	4	13	48	61
Rheydt	62	66	43	40	23	1	16	34	50
Solingen	98	107	72	66	35	1	25	74	99
Wuppertal	217	240	144	128	96	7	46	134	180
zusammen	2 508	2 742	1 781	1 642	961	61	618	1 693	2 311
Kreise									
Dinslaken	89	101	64	59	37	2	29	63	92
Düsseldorf-Mettmann	227	358	223	144	135	9	82	224	306
Geldern	22	66	49	17	17	2	34	38	72
Grevenbroich	109	207	125	68	82	9	54	110	164
Kempen-Krefeld	133	201	156	101	45	9	97	130	227
Kleve	52	85	58	35	27	4	29	40	69
Moers	180	277	204	139	73	4	71	192	263
Rees	48	102	69	39	33	10	33	50	83
Rhein-Wupper-Kreis	161	197	115	97	82	6	41	112	153
zusammen	1 021	1 594	1 063	699	531	55	470	959	1 429
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 529	4 336	2 844	2 341	1 492	116	1 088	2 652	3 740
Kreisfreie Städte									
Aachen	178	203	138	123	65	7	38	147	185
Bonn	241	277	178	158	99	2	71	169	240
Köln	782	899	509	446	390	16	187	486	673
zusammen	1 201	1 379	825	727	554	25	296	802	1 098
Kreise									
Aachen	174	235	162	126	73	8	69	150	219
Bergheim (Erft)	77	104	72	50	32	6	34	61	95
Düren	109	187	127	78	60	1	53	132	185
Euskirchen	77	127	89	58	38	6	55	64	119
Heinsberg	110	159	120	81	39	6	65	99	164
Köln	155	244	152	95	92	6	62	148	210
Oberberg. Kreis	69	115	71	43	44	6	34	44	78
Rhein.-Berg. Kreis	170	252	160	109	92	9	58	141	199
Rhein-Sieg-Kreis	193	341	212	118	129	7	104	201	305
zusammen	1 134	1 764	1 165	758	599	55	534	1 040	1 574
Reg.-Bez. Köln	2 335	3 143	1 990	1 485	1 153	80	830	1 842	2 672
Kreisfreie Städte									
Bocholt	30	31	27	26	4	—	10	23	33
Böttrop	52	58	46	42	12	—	22	36	58
Gelsenkirchen	180	228	155	125	73	4	51	151	202
Gladbeck	54	63	47	43	16	1	15	37	52
Münster (Westf.)	185	187	127	126	60	6	38	120	158
Recklinghausen	73	89	59	49	30	2	22	49	71
zusammen	574	656	461	411	195	13	158	416	574

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreis									
Ahaus	58	92	74	50	18	3	44	59	103
Beckum	103	144	98	73	46	9	41	90	131
Borken	30	65	47	23	18	—	26	51	77
Coesfeld	29	66	49	24	17	3	36	33	69
Lüdinghausen	51	104	79	39	25	6	37	76	113
Münster	48	129	83	34	46	5	48	65	113
Recklinghausen	187	292	220	151	72	4	102	200	302
Steinfurt	74	121	87	55	34	7	50	50	100
Tecklenburg	27	75	56	20	19	2	28	48	76
Warendorf	24	54	43	18	11	8	30	32	62
zusammen	631	1 142	836	487	306	47	442	704	1 146
Reg.-Bez. Münster	1 205	1 798	1 297	898	501	60	600	1 120	1 720
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	84	89	64	61	25	2	25	57	82
Kreise									
Bielefeld	51	106	77	39	29	4	39	63	102
Büren	26	44	29	15	15	4	23	18	41
Detmold	80	113	84	58	29	2	44	77	121
Halle (Westf.)	12	38	33	11	5	4	13	30	43
Herford	123	197	130	87	67	4	46	118	164
Höxter	21	35	25	19	10	1	10	22	32
Lemgo	61	106	70	43	36	5	29	54	83
Lübbecke	48	64	50	40	14	7	25	31	56
Minden	88	144	95	57	49	15	55	75	130
Paderborn	103	132	98	78	34	5	45	95	140
Warburg	5	20	12	4	8	—	11	9	20
Wiedenbrück	98	152	100	66	52	4	53	69	122
zusammen	716	1 151	803	517	348	55	393	661	1 054
Reg.-Bez. Detmold	800	1 240	867	578	373	57	418	718	1 136
Kreisfreie Städte									
Bochum	318	352	203	191	149	2	56	227	283
Castrop-Rauxel	41	51	26	24	25	—	7	26	33
Dortmund	507	575	342	309	233	16	98	323	421
Hagen	122	140	87	78	53	4	26	96	122
Hamm	69	71	50	48	21	2	17	42	59
Herne	46	65	40	35	25	2	13	40	53
Iserlohn	52	53	29	29	24	1	15	25	40
Lünen	44	55	39	30	16	1	19	30	49
Wanne-Eickel	57	58	43	42	15	4	17	34	51
Wattenscheid	59	68	43	38	25	1	20	36	56
Witten	68	71	47	44	24	3	13	44	57
zusammen	1 383	1 559	949	868	610	36	301	923	1 224
Kreise									
Arnsberg	58	89	63	38	26	5	29	53	82
Brilon	13	34	24	9	10	1	11	18	29
Ennepe-Ruhr-Kreis	102	168	105	60	63	10	51	79	130
Iserlohn	92	136	80	54	56	2	36	72	108
Lippstadt	62	92	67	49	25	4	33	52	85
Lüdenscheid	76	137	92	50	45	7	44	89	133
Meschede	29	43	28	19	15	—	17	20	37
Olpe	26	54	33	17	21	4	13	36	49
Siegen	114	157	99	74	58	5	52	80	132
Soest	65	121	78	43	43	6	36	75	111
Unna	122	211	142	87	69	5	51	128	179
Wittgenstein	21	30	24	16	6	—	9	23	32
zusammen	780	1 272	835	516	437	49	382	725	1 107
Reg.-Bez. Arnsberg	2 163	2 831	1 784	1 384	1 047	85	683	1 648	2 331
Kreisfreie Städte zusammen	5 750	6 425	4 080	3 709	2 345	137	1 398	3 891	5 289
Kreise zusammen	4 282	6 923	4 702	2 977	2 221	261	2 221	4 089	6 310
Nordrhein-Westfalen insgesamt	10 032	13 348	8 782	6 686	4 566	398	3 619	7 980	11 599

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	23	23	16	16	7	1	6	13	19
Dinslaken	41	45	29	27	16	1	8	36	44
Voerde	13	19	14	11	5	—	9	8	17
Velbert	40	45	31	29	14	1	14	33	47
Hilden	41	57	42	33	15	1	10	45	55
Ratingen	19	33	21	11	12	—	9	20	29
Mettmann	16	21	8	6	13	1	1	9	10
Heiligenhaus	13	17	7	6	10	1	2	7	9
Wülfrath	10	15	12	7	3	2	1	15	16
Neviges	9	15	10	8	5	1	6	4	10
Geldern	7	16	15	7	1	1	9	11	20
Kevelaer	2	13	11	2	2	—	12	6	18
Grevenbroich	12	21	14	8	7	—	7	10	17
Dormagen	15	24	17	10	7	—	6	16	22
Meerbusch	22	30	25	19	5	2	9	28	37
Viersen	58	65	52	46	13	3	35	41	76
Kempen	19	35	28	15	7	3	11	21	32
Nettetal	23	32	24	17	8	1	8	28	36
Willich	16	32	24	13	8	—	21	25	46
Tönisvorst	7	15	11	4	4	—	8	10	18
Kleve	33	40	28	24	12	2	15	19	34
Goch	10	14	10	6	4	—	7	7	14
Rheinhausen	41	51	37	31	14	1	13	36	49
Moers	42	56	43	33	13	—	10	45	55
Rheinkamp	18	38	30	14	8	3	8	31	39
Homberg	28	36	25	22	11	—	7	22	29
Kamp-Lintfort	17	26	21	15	5	—	6	20	26
Neukirchen-Vluyn	11	16	11	7	5	—	1	13	14
Wesel	28	37	28	23	9	3	10	20	30
Emmerich	11	22	12	8	10	1	10	5	15
Opladen	29	31	18	18	13	2	7	13	20
Langenfeld	40	46	25	22	21	2	10	29	39
Wermelskirchen	17	23	15	11	8	1	3	17	20
Radevormwald	5	18	11	3	7	—	5	11	16
Monheim	14	14	7	7	7	—	3	4	7
Leichlingen	17	17	9	9	8	1	3	7	10
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	30	31	22	22	9	3	15	13	28
Erftstadt	16	18	16	15	2	—	13	6	19
Mechernich	9	18	12	6	6	1	10	6	16
Hürth	39	57	30	22	27	—	10	30	40
Brühl	21	23	17	16	6	1	7	19	26
Rodenkirchen	21	37	28	15	9	—	11	29	40
Frechen	24	48	29	13	19	1	16	28	44
Wesseling	15	21	12	10	9	—	4	10	14
Lövenich	20	34	22	11	12	2	11	21	32
Gummersbach	28	34	19	18	15	2	6	12	18
Porz	44	75	46	29	29	3	13	41	54
Bergisch-Gladbach	53	55	35	33	20	2	15	26	41
Bensberg	33	45	29	20	16	—	11	33	44
Siegburg	24	38	17	10	21	—	4	18	22
Hennef	9	23	14	9	9	—	9	11	20
Königswinter	6	21	9	2	12	—	9	10	19
St. Augustin	18	26	15	9	11	—	9	12	21
Troisdorf	35	40	24	21	16	—	2	31	33
Bad Honnef	15	25	19	12	6	3	9	12	21
Nieder-kassel	8	10	6	6	4	—	1	7	8
Eschweiler	33	53	33	26	20	2	16	26	42
Stolberg	36	44	33	27	11	—	20	30	50
Aisdorf	19	30	25	16	5	3	4	28	32
Würselen	31	37	24	20	13	1	10	21	31
Düren	50	53	38	38	15	—	10	38	48
Jülich	17	19	14	13	5	—	5	16	21
Übach-Palenberg	15	17	12	10	5	1	5	10	15
Heinsberg	19	28	20	14	8	1	8	17	25
Hückelhoven-Ratheim	23	27	21	18	6	—	14	10	24
Erkelenz	18	29	23	13	6	1	14	22	36
Wegberg	8	14	10	6	4	—	5	7	12
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	22	27	22	19	5	—	13	16	29
Ahlen	48	58	42	36	16	4	17	37	54
Beckum	17	20	13	11	7	—	5	13	18
Oelde	7	10	4	4	6	—	1	3	4
Borken	18	30	24	15	6	—	15	22	37
Coesfeld	12	13	12	12	1	—	5	7	12

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	8	22	13	4	9	—	7	14	21
Bockum-Hövel	11	12	11	10	1	2	8	5	13
Werne a. d. Lippe	6	10	6	5	4	—	4	6	10
Greven	14	22	14	10	8	1	4	13	17
Marl	53	75	60	46	15	1	25	50	75
Herten	28	35	26	24	9	2	8	24	32
Dorsten	21	28	23	18	5	—	14	16	30
Datteln	29	40	32	25	8	—	6	33	39
Oer-Erkenschwick	9	12	9	7	3	—	—	18	18
Waltrop	19	29	20	14	9	—	11	15	26
Rheine	31	32	23	22	9	—	12	13	25
Emsdetten	10	13	11	9	2	—	5	8	13
Lengerich	6	13	12	5	1	1	2	12	14
Ibbenbüren-Land	14	25	16	10	9	—	10	13	23
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	20	24	18	15	6	—	8	12	20
Detmold	43	50	39	32	11	—	19	31	50
Lage	13	19	12	9	7	—	3	14	17
Herford	45	69	44	33	25	2	15	33	48
Bünde	26	35	23	17	12	1	3	22	25
Löhne	21	30	19	15	11	—	11	19	30
Höxter	7	12	9	7	3	—	4	6	10
Lemgo	23	29	15	12	14	2	3	13	16
Bad Salzuflen	20	38	31	18	7	1	12	24	36
Minden	37	44	28	23	16	1	20	21	41
Paderborn	63	71	58	52	13	—	25	62	87
Gütersloh	53	78	51	36	27	1	26	38	64
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	4	8	5	2	3	—	3	3	6
Aitena	11	14	11	10	3	1	6	11	17
Werdohl	12	21	14	9	7	—	6	15	21
Lüdenscheid	35	53	30	18	23	1	12	35	47
Neneim-Hüsten	20	23	17	14	6	1	4	17	21
Arnsberg	7	8	3	3	5	—	1	2	3
Schweim	15	18	10	8	8	1	3	11	14
Gevelsberg	17	19	9	9	10	—	4	9	13
Ennepetal	14	20	14	9	6	—	5	11	16
Hattingen	18	31	21	11	10	3	10	10	20
Herdecke	8	15	12	6	3	1	8	8	16
Sprockhövel	11	21	13	7	8	—	5	12	17
Wetter	14	21	15	9	6	2	5	12	17
Menden	19	24	12	8	12	—	6	8	14
Hohenlimburg	11	11	5	5	6	2	3	7	10
Letmathe	14	17	10	9	7	—	5	9	14
Schwerte	9	11	7	6	4	—	6	3	9
Hemer	14	14	9	9	5	—	4	11	15
Lippstadt	37	39	33	32	6	3	10	24	34
Lennestadt	5	7	3	3	4	—	1	4	5
Olpe	8	15	9	5	6	—	6	5	11
Attendorn	3	8	6	2	2	3	2	9	11
Siegen	38	40	28	27	12	—	15	27	42
Hüttental	22	26	17	13	9	—	12	15	27
Eiserfeld	9	24	13	3	11	1	2	13	15
Kreuztal	13	14	9	9	5	—	6	3	9
Netphen	12	15	10	8	5	1	4	8	12
Soest	31	41	27	23	14	3	12	27	39
Werl	20	32	16	10	16	—	13	9	22
Unna	36	62	40	25	22	1	10	45	55
Kamen	22	38	24	16	14	—	6	25	31
Bergkamen	22	26	20	16	6	1	6	16	22
Peikum	16	24	16	11	8	2	9	7	16
Polizeikreise									
KPB Aachen	352	438	300	249	138	15	107	297	404
" Bocholt	60	96	74	49	22	—	36	74	110
" Bochum	548	614	376	350	238	12	119	381	500
" Bonn	257	303	197	170	106	5	80	181	261
" Dortmund	592	681	407	363	274	17	124	379	503
" Mönchengladbach	247	268	194	176	74	9	83	151	234
" Recklinghausen	366	502	372	285	130	7	161	322	483
" Siegburg	178	316	193	106	123	4	95	189	284
" Wuppertal	385	440	263	229	177	12	84	256	340

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	2 223	1 733	490	1 387	1 048	339
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	72	29	43	45	19	26
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	47	37	10	38	32	6
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	358	341	17	211	204	7
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 720	1 404	316	1 178	967	211
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	17	12	5	11	6	5
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	329	310	19	212	201	11
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	135	123	12	73	71	2
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	73	60	13	39	32	7
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	237	140	97	113	64	49
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	981	848	133	673	580	93
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	185	162	23	102	91	11
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	308	256	52	198	165	33
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	192	163	29	121	107	14
21 Falsches Wenden	141	125	16	82	73	9
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	35	27	8	22	18	4
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	114	48	66	68	26	42
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	96	51	45	54	25	29
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	136	88	48	83	60	23
26 Sonstige Fehler beim Überholen	231	140	91	134	83	51
27 Fehler beim Überholtwerden	104	43	61	64	29	35
28 Fehler beim Vorbeifahren	704	655	49	254	229	25
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	539	369	170	285	199	86
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	185	127	58	119	83	36
31 in sonstigen Fällen	1 514	899	615	893	494	399
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	109	85	24	73	60	13
33 in sonstigen Fällen	1 114	574	540	678	340	338
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	233	230	3	233	230	3
35 an anderen Stellen	359	338	21	359	338	21
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	928	628	300	484	312	172
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	388	261	127	248	169	79
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	47	32	15	18	11	7
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	132	89	43	75	53	22
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	55	36	19	31	21	10
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	25	14	11	14	10	4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	52	41	11	44	33	11
43 im ruhenden Verkehr	12	12	—	10	10	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
				innerorts	außerorts	
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	34	23	11	17	10	7
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	12	12	—	9	9	—
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	3	—	3	1	—	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	54	52	2	46	45	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	174	159	15	67	63	4
49 Nichtbenutzung des Radweges	9	7	2	9	7	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	47	25	22	18	13	5
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 239	860	379	745	499	246
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	86	62	24	52	38	14
56 Mängel an der Bereifung	109	35	74	64	24	40
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	30	12	18	25	10	15
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	35	15	20	17	9	8
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	135	130	5	128	123	5
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	4	4	—	4	4	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	22	20	2	22	20	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	115	105	10	115	105	10
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	14	13	1	14	13	1
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	333	316	17	332	315	17
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	918	841	77	911	834	77
67 sonstiges falsches Verhalten	64	53	11	62	52	10
68 Nichtbenutzen des Gehweges	27	23	4	26	22	4
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	20	7	13	20	7	13
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	30	28	2	25	24	1
71 Sonstige Ursachen	52	39	13	48	35	13
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	37	20	17	23	13	10
75 Schnee oder Eis	462	188	274	298	109	189
76 Regen	382	246	136	252	159	93
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	18	7	11	12	4	8
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	18	12	6	12	8	4
79 ständiger Zustand	8	6	2	2	1	1
80 durch Bauarbeit bedingt	26	18	8	15	13	2
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	1	1	—	—	—	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	—	—	—	—	—	—
84 Sonstige Ursachen	2	1	1	2	1	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	116	52	64	82	31	51
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	113	77	36	85	61	24
87 blendende Sonne	18	13	5	12	8	4
88 Seitenwind	38	14	24	31	13	18
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	42	14	28	30	10	20
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	2	2	2	—	2
91 Tier auf der Fahrbahn	63	21	42	33	11	22
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	53	28	25	28	15	13
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	2	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	4	2	2	1	1	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	19 103	14 095	5 008	12 424	9 233	3 191

